



medi

Funktionelle Therapie mit Bandagen und Orthesen

05/2020

medi Produkte sind
verordnungsfähig
und budgetneutral

medi. ich fühl mich besser.



medi. Eine starke Marke.

Vor über 65 Jahren war das heutige Familienunternehmen noch ein Drei-Mann-Betrieb. Aktuell leisten rund 3.000 medi Mitarbeiter – davon 1.600 am Stammsitz in Bayreuth – einen maßgeblichen Beitrag zum Therapieerfolg von Patienten.

Die Leistungspalette des Bayreuther Unternehmens reicht von medizinischen Kompressionsstrümpfen über Bandagen, Orthesen und Thromboseprophylaxestrümpfen bis hin zu Kompressionsbekleidung sowie Schuh-Einlagen.

Wir sind gerne für Sie da!
Sie erreichen uns unter
folgenden Kontaktdaten:



medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth

Arzt

Tel. 0921 912-977
arzt@medi.de

Fachhandel

Tel. 0921 912-333
medi@medi.de

medi insider App

Produktfinder Ortho

App herunterladen und immer
auf dem neuesten Stand sein!

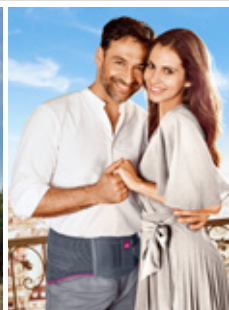
SCAN FOR DOWNLOAD



So funktioniert's: Die App medi insider aus dem App Store oder Google Playstore herunterladen. Die Inhalte des Produktfinders Ortho sind direkt nach Öffnen der App ohne Eingabe von Zugangsdaten zum Download verfügbar.

Ihre Vorteile

- Einfach Indikation eingeben und das passende Hilfsmittel von medi wird Ihnen angezeigt
- Übersichtlicher Aufbau mit vielen Rezeptbeispielen und Verordnungshinweisen
- Immer aktuell, mit den neuesten Produkten





medi World of Compression

**Vorsprung in der Therapie.
Überzeugende Versorgungskonzepte.
Wirksame Produkte.**

Die medi World of Compression: Wegweiser für die Zukunft mit über 65 Jahren Kompetenz im Bereich Kompression. Ihr Partner für höchste Ansprüche an eine moderne Versorgung mit hoher Adhärenz. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und Therapieerfolge schaffen – für Sie und Ihre Patienten.

Sicherheit, Stabilität und schnelle Mobilisierung

Effektive Therapie mit Produkten, die bewährte medizinische Wirksamkeit mit besonderem Tragekomfort verbinden.

Die Bandagen von medi sind bis ins Detail auf die Bedürfnisse Ihrer Patienten abgestimmt. Sie fördern die Propriozeption und unterstützen den Heilungsprozess. Neue Technologien und zahlreiche Komfort-Merkmale sorgen dafür, dass Anwender die Bandage regelmäßig und gerne tragen – das Plus für die Therapietreue. Praktische Arbeitshilfen und Rezeptbeispiele erleichtern Ihnen die Verordnung.

Rücken

Beckenorthese



Lumbamed® sacro

23.11.01.1007

Lumbalorthesen



**Lumbamed®
maternity**

23.14.03.1046



Lumbamed® plus

Damen 23.14.03.2018
Herren 23.14.03.2017



**Lumbamed®
basic**

23.14.03.0017



**Lumbamed®
active**

23.14.03.0014



**Lumbamed®
facet**

23.14.04.0024



**Lumbamed®
stabil**

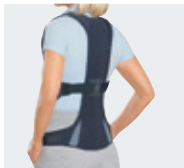
23.14.04.0001



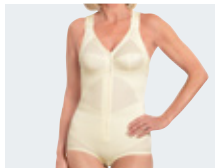
**Lumbamed®
disc**

23.14.02.0003

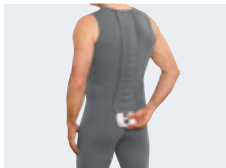
Osteoporose Orthesen



Spinomed®
23.15.04.4003



Spinomed® active

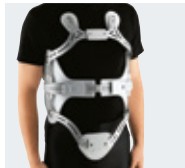


Spinomed® active men

Hyperextensionsorthesen



medi 3 C®
23.15.04.0011



medi 4C
23.15.04.1008

Lumbamed® sacro

Modulare Beckenorthese mit Massage-Pelotten zur Stabilisierung und Entlastung

Inklusive Physiokonzzept:
medi.biz/sacro



Modulare
Konstruktion

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung des Beckens notwendig ist, wie z. B.:

- Iliosakralgelenk-Syndrom
- Iliosakralgelenk-Arthrose
- Iliosakralgelenk-Instabilität
- Myalgien und Tendopathien in der Beckenregion
- Beckenringinstabilität
- Gefügestörungen nach Spondylodesen an der Lendenwirbelsäule (LWS)
- Bei rezidivierenden Iliosakralgelenk-Blockierung
- Bei rezidivierenden Myotendopathien (m. rectus abdominis, m. piriformis)
- Symphysensprengung und-lockerung

HMV.-Nr.

23.11.01.1007

Warum gerade Lumbamed sacro?

Modulare Beckenorthese zur individuellen Stabilisierung und Anpassung an das Schmerzgeschehen.

Größentabelle auf Seite 110

Lumbamed® maternity

Lumbalorthese zur Stabilisierung während der Schwangerschaft



Zuggurte

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der LWS mit dosierbarem Druck notwendig ist, wie z. B.:

- Schmerzzustände im Lendenwirbelsäulen-Bereich während der Schwangerschaft
- Beschwerden durch Abdomendehnung
- Hyperlordose bei Schwangerschaft
- Lumbalgien
- Lumboischialgien

HMV.-Nr.

23.14.03.1046

Warum gerade Lumbamed maternity?

Individuell dosierbare Entlastung und einfache Anpassung an den wachsenden Bauchumfang.

Größentabelle auf Seite 110

Lumbamed® plus

LWS-Orthese mit Pelotte zur Stabilisierung und Massage

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/Lumbamed



Vario-Flex-Pelotte

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der LWS durch Druckumverteilung mit einer Rückenpelotte notwendig ist, wie z. B.:

- Lumbalgie
- Muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich

Sportliche E+motion-Variante siehe Seite 103

HMV.-Nr.

Damen 23.14.03.2018

Herren 23.14.03.2017

Warum gerade Lumbamed plus?

Massagewirkung und Stabilisierung im LWS Bereich und lumbosakralen Übergang durch Vario-Flex-Pelotte.

Größentabelle auf Seite 110

Lumbamed® basic

LWS-Orthese zur Stabilisierung

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/Lumbamed



Stabilisierungselemente

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der LWS notwendig ist, wie z. B.:

- Lumbalgie
- Muskuläre Insuffizienz
- Schmerzzustände im lumbosakralen Übergang

HMV.-Nr.

23.14.03.0017

Warum gerade Lumbamed basic?

Stabilisierung des LWS-Bereichs und lumbosakralen Übergangs durch dorsal integrierte Stabilisierungselemente.

Größentabelle auf Seite 110

Lumbamed® active

LWS-Orthese zur Stabilisierung



Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der LWS notwendig ist, wie z. B.:

- Lumbalgie
- Muskuläre Insuffizienz
- Schmerzzustände im lumbosakralen Übergang

HMV.-Nr.

23.14.03.0014

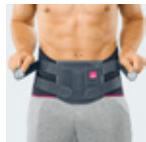
Warum gerade Lumbamed active?

Stabilisierung des LWS-Bereichs und lumbosakralen Übergangs durch dorsal integrierte Stabilisierungselemente.

Größentabelle auf Seite 111

Lumbamed® facet

LWS-Orthese zur Entlastung der Facettengelenke



Doppel-3-Punkt-
Gurtsystem

Alle Indikationen, bei denen eine Teilentlastung durch Entlordosierung der LWS notwendig ist, wie z. B.:

- Facettengelenksarthrose
- Bandscheibenprotrusion, -prolaps
- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Lumbale Spinalkanalstenose
- Muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich
- Spondylolisthese
- Spondylose
- Schmerzzustände im lumbosakralen Übergang

HMV.-Nr.

23.14.04.0024

Warum gerade Lumbamed facet?

Gezielte Entlastung der Facettengelenke durch effektive Entlordosierung.

Größentabelle auf Seite 110

Lumbamed® stabil

LWS-Orthese zur Entlastung



Alle Indikationen, bei denen eine Teilentlastung durch Entlordosierung der LWS notwendig ist, wie z. B.:

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Lumbale Spinalkanalstenose
- Muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich
- Spondylolisthese
- Spondylose
- Schmerzzustände im lumbosakralen Übergang
- Bandscheibenprotrusion,- prolaps

HMV.-Nr.

23.14.04.0001

Warum gerade Lumbamed stabil?

Individuelle Anpassung der abdominalen Kompression durch Zuggurte.

Größentabelle auf Seite 111

Lumbamed® disc

Modulare LWS-Orthese zur Entlastung und phasengerechten Mobilisierung



3-stufige
Abrüstbarkeit

Alle Indikationen, bei denen eine Teilentlastung durch Entlordosierung mit nachfolgender funktioneller Mobilisierung der LWS notwendig ist, wie z. B.:

- Bandscheibenprotrusion, -prolaps (konservativ, postoperativ)
- Pseudoradikuläres Schmerzsyndrom
- Muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich
- Mittelschwere Lumbalgie
- Mittelschwere Lumboischialgie

HMV.-Nr.

23.14.02.0003

Warum gerade Lumbamed disc?

Therapiegerechte Mobilisierung durch 3-stufige Abrüstbarkeit von Zuggurten und Stützelementen.

Größentabelle auf Seite 110

Spinomed®

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur



Alle Indikationen, bei denen eine Entlastung und / oder Korrektur der LWS / BWS sowie Bewegungseinschränkung in Sagittalebene notwendig ist, wie z. B.:

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie¹

¹Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

HMV.-Nr.

23.15.04.4003

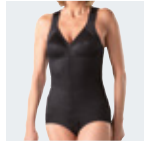
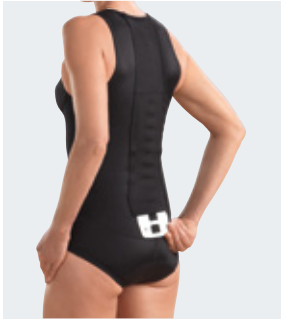
Größentabelle auf Seite 111

Warum gerade Spinomed?

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

Spinomed® active

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur



Alle Indikationen, bei denen eine Entlastung und / oder Korrektur der LWS / BWS sowie Bewegungseinschränkung in Sagittalebene notwendig ist, wie z. B.:

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie¹

¹Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

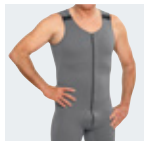
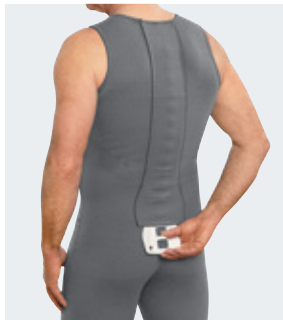
Warum gerade Spinomed active?

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

Größentabelle auf Seite 111

Spinomed® active men

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese zur aktiven Entlastung und Stärkung der Rumpfmuskulatur



Alle Indikationen, bei denen eine Entlastung und / oder Korrektur der LWS / BWS sowie Bewegungseinschränkung in Sagittalebene notwendig ist, wie z. B.:

- Osteoporotische Wirbelkörperfraktur der Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Rundrücken mit chronischem Rückenschmerz

Nachgewiesene Wirksamkeit in klinischer Studie¹

¹Pfeifer M et al. Am J Phys Med Rehabil 2011;90(10):805–815

Warum gerade Spinomed active men?

Wirbelsäulenaufrichtende Orthese mit einzigartiger, wissenschaftlich nachgewiesener Wirksamkeit gemäß DVO-Leitlinie.

medi 3 C®

Orthese zur Entlastung der LWS / BWS in Sagittalebene



Alle Indikationen, bei denen eine Teilentlastung durch Korrektur der LWS / BWS und eine Bewegungseinschränkung in Sagittalebene notwendig ist, wie z. B.:

- Stabile WK-Kompressionsfraktur der mittleren und unteren Brust- und / oder Lendenwirbelsäule
- Juveniler Morbus Scheuermann
- Temporäre, postoperative Ruhigstellung

HMV.-Nr.

23.15.04.0011

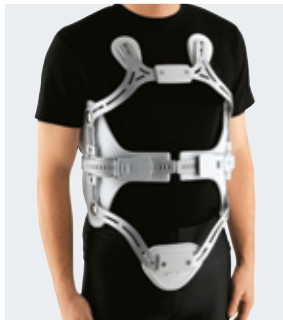
Warum gerade medi 3 C?

Vermeidung von Druck auf Kehlkopffregion durch bewegliche Sternalpelotte.

Größentabelle auf Seite 112

medi 4C

Orthese zur Entlastung der LWS / BWS in Sagittal- und Frontalebene



Alle Indikationen, bei denen eine Teilentlastung durch Korrektur der LWS / BWS und eine Bewegungseinschränkung in Sagittal- und Frontalebene notwendig ist, wie z. B.:

- Stabile Wirbelkörper-Kompressionsfrakturen der mittleren und unteren BWS und LWS
- Temporäre, postoperative Ruhigstellung
- Konservativ bei inoperablen oder postoperativ bei Wirbelsäulentumoren und –metastasen
- Axiale Stabilisierung bei osteoporotisch bedingten Sinterungen der Brust- und Lendenwirbelsäule

HMV.-Nr.

23.15.04.1008

Warum gerade medi 4C?

Individuell anpassbar durch stufenlose Einstellmöglichkeiten in drei Ebenen.



Schulter

Lagerung in Innenrotation



medi Easy sling
23.09.01.0058



medi Armschlinge
23.09.01.0025



medi Arm fix®
23.09.01.0019



**medi Humeral
fracture brace**
23.09.01.0089

Lagerung in Außenrotation / Neutralstellung



Omomed®
05.09.01.3001

0° Abduktion



medi SLK 90
23.09.04.0058

5° Abduktion



medi SAS® light
23.09.04.0064

15° Abduktion

Lagerung in Abduktion



**medi SAS®
comfort**

23.09.04.0051

15° Abduktion



medi SAS® 15

23.09.04.0012

15° Abduktion



medi SAS® multi

23.09.04.0036

15° Abduktion



medi SAS® 45

23.09.04.0013

30° oder 45°
Abduktion



medi SAK®

23.09.04.0009

10° - 60°
Abduktion

medi Easy sling

Schulter sling zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion



Variante für
die Nacht



Variante zur
Entlastung
des Nackens

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in Innenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0058

Warum gerade medi Easy sling?

Modularer Aufbau ermöglicht einfaches, angenehmes Handling.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Armschlinge

SchulterSchlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion

Individuelle Einstellung
auf alle Größen möglich.



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in Innenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0025

Größentabelle auf Seite 114

Warum gerade medi Armschlinge?

Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.



Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Arm fix®

SchulterSchlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion



Einfaches Öffnen der Unterarmtasche für Pendelübungen.

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in Innenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0019

Größentabelle auf Seite 113

Warum gerade medi Arm fix?

Einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche begünstigt frühfunktionelle Bewegungen (z. B. Pendelübungen).



Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Humeral fracture brace

Schulterorthese mit optionaler Lagerung in Innenrotation



Herausnehmbare
Aluminiumstäbe

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in definierter Position notwendig ist, wie z. B.:

- Versorgung von proximalen Humeruskopffrakturen (konservativ, postoperativ)
- Versorgung von proximalen Frakturen des Humerusschaftes (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0089

Warum gerade medi Humeral fracture brace?

Stabilisierende Aluminiumstäbe lassen sich zur Anfertigung von Röntgenaufnahmen entfernen.

Größentabelle auf Seite 113

Omomed®

Schultergelenk-Kompressionsbandage mit zusätzlichen Funktionselementen



Alle Indikationen, bei denen mindestens eine Bewegungsrichtung der Schulter eingeschränkt, gesichert oder geändert wird, wie z. B.:

- Konservativ bei anteriorer Schulterluxation und chronischer anteriorer Subluxation
- Schmerzhafter Omarthrose
- Postoperativ nach Schulterstabilisierungen

HMV.-Nr.

05.09.01.3001

Warum gerade Omomed?

Spezielle Ringgurtung vermeidet Einschneiden der Gurte im Brustbereich.

medi SLK 90

Schulter-Abduktionsorthese; 5° Abduktion; Neutralstellung



Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0058

Warum gerade medi SLK 90?

Entlastung der Schulter- und Nackenregion durch Ringgurtung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

Größentabelle auf Seite 115

medi SAS® light

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion; Neutralstellung



Einfaches Öffnen
der Unterarm-
tasche für
Pendelübungen

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion und Außenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0064

Warum gerade medi SAS light?

Sichere Lagerung des Armes in Neutralstellung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Pendelübungen) durch einfaches Öffnen der Unterarmauflage.

medi SAS® comfort

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion



Größeres,
ergonomisch
geformtes
Abduktions-
kissen



Reduktion der
Zugkräfte von
der Schulter-
Hals-Region
durch Ring-
gürtung

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0051

Warum gerade medi SAS comfort?

Komfortable Lagerung des Armes durch speziell ergonomischen Oberarmausschnitt. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 115

medi SAS® 15

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion



Atmungs-
aktive
Unterarm-
tasche



Reduktion
der Zug-
kräfte von
der Schulter-
Hals-Region
durch Ring-
gürtung

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0012

Warum gerade medi SAS 15?

Entlastung der Schulter- und Nackenregion durch Ringgürtung. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.

medi SAS® multi

Schulter-Abduktionsorthese; 15° Abduktion und optionaler Außenrotation



Individuelle
Positionierung
des Armes in
stabiler Außen-
rotation durch
separaten Keil



Reduktion der
Zugkräfte von
der Schulter-
Hals-Region
durch Ring-
gürtung

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Nach Schulterstabilisierungs-Operation
- Nach vorderer Schulterluxation (konservativ)
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0036

Warum gerade medi SAS multi?

Das Taillen umschließende Kissen bewirkt eine sichere Lagerung (ohne Bewegung nach posterior), auch im Liegen. Entlastung der Schulter- und Nackenregion durch Ringgürtung.

Größentabelle auf Seite 114

medi SAS[®] 45

Schulter-Abduktionsorthese; 45° oder 30° Abduktion

Auch als medi SAS 45
mini Variante erhältlich



Anatomisch
geformtes
Kissen.
Einstellbar auf
30° oder 45°
Abduktion



Reduktion der
Zugkräfte von
der Schulter-
Hals-Region
durch
Ringgürtung

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0013

Warum gerade medi SAS 45?

Sichere Lagerung des Armes in 30°- oder 45°-Stellung durch anatomischen Schnitt des Kissens. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche.

Größentabelle auf Seite 115

medi SAK[®]

Schulter-Abduktionsorthese; 10° – 60° Abduktion



Abduktionsstellung
durch Oberarmkeil

Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung und Entlastung des Schultergelenks in Abduktion notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)
- Nach Schulterprothesenimplantation
- Postoperativ nach AC-Gelenksprengung
- Bizepssehnentendose
- Impingementsyndrom (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.04.0009

Warum gerade medi SAK?

Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise einstellbare Abduktionsgrade. Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche.

Größentabelle auf Seite 114

medi STS

Schultherherapie-Set mit Seilzug und Trainingsband



Anwendungsgebiete

- Zur postoperativen Mobilisierung und Kräftigung der Schulter
- Neben konservativer Versorgung
- Aktive und passive Übungen möglich
- Präventiv

**Inklusive Schulter-Ratgeber
mit Übungsposter**



Ellenbogen

Ellenbogenbandagen

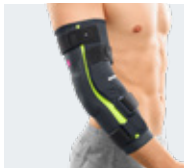


Epicomed®
05.08.01.1001

Ellenbogenorthesen



medi Epibrace
23.08.04.0011



medi Epico active
23.08.03.0006

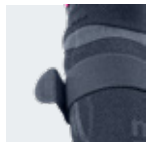


medi Epico ROM®s
23.08.02.1003

Epicomed®

Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/Epi



Zusätzliches
Gurtband

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit Profilpolstern am Ellenbogen notwendig ist, wie z. B.:

- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris
- Arthrose und Arthritis

Sportliche E+motion-Variante siehe Seite 104

HMV.-Nr.

05.08.01.1001

Warum gerade Epicomed?

Individuelle Druckregulierung durch zusätzliches Gurtband.



medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 116

medi Epibrace

Epicondylitisorthese zur Entlastung der Sehnenansätze

Inklusive Physiokonzept:
[medi.biz/Epi](https://www.medi.biz/Epi)



Präzise Druck-
dosierung durch
Nummerierung
am Gurtband.

**Zur Entlastung der Muskelursprünge am ulnaren
und / oder radialen Epicondylus bei:**

- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris

HMV.-Nr.

23.08.04.0011

Warum gerade medi Epibrace?

Individuell einstellbarer Druck durch einsetzbare Pelotte.

Größentabelle auf Seite 116

Die richtige Auswahl der Orthese in den Phasen der Therapie

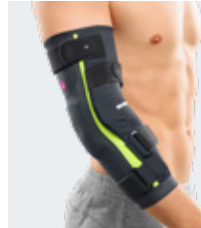
medi Epico ROM[®]s

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit
Immobilisierung des PRU-Gelenks



medi Epico active

Ellenbogenorthese zur Führung und
Stabilisierung mit Hyperextensionsschutz



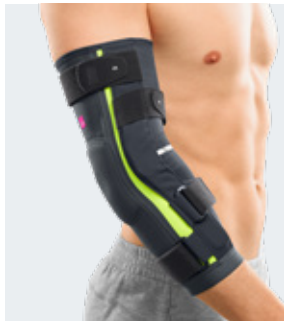
return to movement

return to activity

medi Epico active

Ellenbogenorthese zur Führung und Stabilisierung mit Extensions- und / oder Flexionsbegrenzung

Inklusive Physiokonzzept:
medi.biz/Epi



Einfache Einstellbarkeit der Extensions- und Flexionsbegrenzung.

Alle Indikationen, bei denen eine Sicherung der physiologischen Führung des Ellenbogengelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativer Einsatz zur frühfunktionellen Behandlung nach rein ligamentären Ellenbogenluxationen
- Bei medialer und / oder lateraler Ellenbogeninstabilität
- Postoperativer Einsatz bei Osteochondrosis dissecans
- Postoperativer Einsatz nach operativer Knorpeltherapie
- Postoperativer Einsatz nach operativer Bandnaht oder -plastik

HMV.-Nr.

23.08.03.0006

Warum gerade medi Epico active?

Optimaler Therapieverlauf durch Sicherung der physiologischen Führung und Schutz vor Hyperextension.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
Flexion: 45°, 60°, 75°, 90°

medi Epico ROM[®]s

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des PRU-Gelenks



Therapiegerechte
Mobilität durch
einstellbare
Flexions- und
Extensionsbe-
grenzung
(in 10er Schritten)
von 0° – 120°

Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung des Ellenbogengelenks und Immobilisierung des proximalen Radius-Ulnar-Gelenks erforderlich ist, wie z. B.:

- Die operative Refixation der medialen und / oder lateralen Seitenbänder
- Die konservative Therapie von Ellenbogenluxationen
- Die operative Versorgung von Ellenbogenluxationsfrakturen
- Mediale oder laterale Seitenbandplastiken
- Operativ versorgte Bizeps- oder Trizepsrupturen
- Radiusköpfchenfraktur (konservativ, postoperativ)
- Sicherung des Heilungsergebnisses nach prothetischen Versorgungen
- Distale Humerusfraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.08.02.1003

Warum gerade medi Epico ROMs?

Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise Einstellung der Beweglichkeit mit Quick-Set-Gelenk. Angenehmer Tragekomfort durch leichtes Gesamtgewicht.



Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

Größentabelle auf Seite 116

Hand

Handgelenkbandagen



Manumed active
05.07.02.0127

Handgelenkorthesen



medi CTS
23.07.02.1009

Handgelenkorthesen



Manumed
23.07.02.4011



Manumed T
23.07.02.2017



Manumed RFX
23.07.02.4052

Daumenorthesen



Rhizomed®
23.07.01.1006

Manumed active

Handgelenk-Kompressionsbandage

Inklusive Anziehhilfe



Integrierte, volare Handschiene

Alle Indikationen, bei denen eine Stützung des Handgelenks durch eine Verstärkung bzw. Pelotte notwendig ist, wie z. B.:

- Handgelenkverletzungen, z. B. Verstauchungen, Distorsionen
- Handgelenkarthrose
- Tendovaginitis
- Instabilitätsgefühl

Sportliche E+motion-Variante siehe Seite 107

HMV.-Nr.

05.07.02.0127

Warum gerade Manumed active?

Stabilisierung und Entlastung des Handgelenks durch größenoptimierte, volare Handschiene. Diese ist anatomisch vorgeformt und individuell anpassbar.



medi Kidz – in den Größen I + II auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 118

Manumed

Handgelenkorthese zur Immobilisierung



Integrierte
Rückhalteschlaufen

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks in mindestens zwei Bewegungsrichtungen bei freier Fingerbeweglichkeit notwendig ist, wie z. B.:

- Ruhigstellung bei Distorsionen
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Konservativ bei stabiler distaler Radiusfraktur
- Arthrotische Veränderungen im Bereich des Handgelenkes
- Karpaltunnelsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Verletzungen des triangulären Komplexes (TFCC)
- Loge de Guyon Syndrom

HMV.-Nr.

23.07.02.4011

Warum gerade Manumed?

Schlupfversion ermöglicht einhändiges Anlegen.



Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

Manumed T

Handgelenkorthese zur Immobilisierung mit Fixierung des Daumens



Integrierte
Rückhalteschlaufen

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks mit Daumenfixierung notwendig ist, wie z. B.:

- Distorsionen des Handgelenks und / oder Daumens
- Postoperative Ruhigstellung des Handgelenks und des Daumens
- Seitenbandläsionen des Daumengrundgelenks
- Tendinitis, Tendovaginitis des Handgelenkes und / oder des Daumens
- Entzündliche Phasen bei rheumatischen Erkrankungen
- Rhizarthrose

HMV.-Nr.

23.07.02.2017

Warum gerade Manumed T?

Schlupfversion ermöglicht einhändiges Anlegen.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 118

Manumed RFX

Handgelenk- und Unterarmorthese zur Immobilisierung



Extraweiter
Einstieg

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks in mindestens zwei Bewegungsrichtungen bei freier Fingerbeweglichkeit notwendig ist, wie z. B.:

- Ruhigstellung bei Distorsionen
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Nach distaler Radius- und distaler Unterarmfraktur (konservativ, postoperativ)
- Arthrotische Veränderungen im Bereich des Handgelenkes
- Karpaltunnelsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Verletzungen des triangulären Komplexes (TFCC)
- Loge de Guyon Syndrom

HMV.-Nr.

23.07.02.4052

Größentabelle auf Seite 119

Warum gerade Manumed RFX?

Optimale Ruhigstellung durch extralange dorsale und volare Schiene.
Einsatzmöglichkeit als Gipsersatz.



medi Kidz – in der Größe 0
auch für Kinder geeignet



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

medi CTS

Handgelenkorthese zur Immobilisierung mit Fingerfixierung



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks mit Fingerfixierung notwendig ist, wie z. B.:

- Karpaltunnelsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Handgelenksarthrose
- Distorsion des Handgelenkes, der Mittelhand und der Finger

HMV.-Nr.

23.07.02.1009

Warum gerade medi CTS?

Sichere Ruhigstellung des Handgelenks und der Finger.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 119

Rhizomed®

Orthese zur Immobilisierung des Daumengrund- und Sattelgelenks



Alle Indikationen, bei denen eine Immobilisierung des Daumensattel- und Grundgelenks notwendig ist, wie z. B.:

- Ruptur des ulnaren Seitenbandes
- Rhizarthrose
- Reizzustände im Bereich des Daumengrund- und Daumensattelgelenks (konservativ, posttraumatisch, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.07.01.1006

Warum gerade Rhizomed?

Aufgrund offener Konstruktion kein Druck auf OP-Naht.

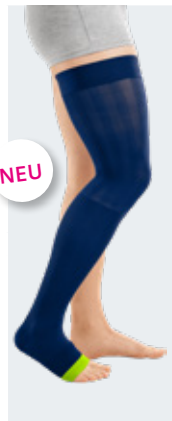
Größentabelle auf Seite 119



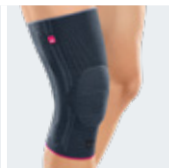
Knie

Kniebandagen

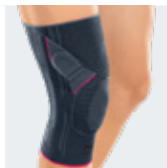
Softorthesen



NEU



Genumedi®
05.04.01.0009



Genumedi® PT
23.04.05.0012



Genumedi® PSS
23.04.05.0015



Genumedi® pro
23.04.03.0061



Stabimed® pro
23.04.03.0015



Stabimed® pro
23.04.03.0015



medi Rehab one
17.06.03.0103



Collamed®
23.04.03.2008



Collamed® long
23.04.03.2008



**medi
PT control®**
23.04.05.2003



**medi
PT control®
wrap**
23.04.05.2003



**medi
Soft OA light**
23.04.04.0004

**medi
Soft OA**
23.04.04.1017

Stabilisierungsothesen



M.4s® comfort
23.04.03.3013



M.4s® PCL dynamic
23.04.xx.xxxx



M.4 X-lock®
23.04.03.3013

Entlastungsothesen



M.4®s OA
23.04.04.2003



M.4®s OA comfort
23.04.04.2003

Ruhigstellungs- und Post-OP-Orthesen



medi ROM
23.04.02.0006



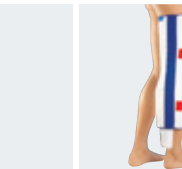
medi Classic
0° 23.04.01.0009
20° 23.04.01.1003



medi Classic air
0° 23.04.01.0009
20° 23.04.01.1003



medi Jeans
0° 23.04.01.0010
20° 23.04.01.1004



medi PTS®
23.04.01.3002

Neu: medi Rehab one

Kompressionsstrumpf für die posttraumatische und postoperative Ödemtherapie

Auch als Wadenstrumpf
erhältlich (Seite 77)



Positionierungs-
hilfe am Knie



3D-Längsrippen
unterstützen das
korrekte Anlegen

Indikation

Ödeme

- Posttraumatische Ödeme
- Postoperative Ödeme

Neue Stricktechnologie mit Mikro-Plüsch

- Leichtes Anziehen
- Sicherer Sitz
- Zusätzlich: Merino-Plüsch im Mittelfuß für mehr Tragekomfort

HMV.-Nr.

17.06.03.0103

Größentabelle auf Seite 124

Warum gerade medi Rehab one?

Positionierungshilfe am Knie für leichte und korrekte Handhabung.

Genumedi®

Kniebandage zur Weichteilkompression

Auch als Extraweit-Variante
und Genumedi Maß erhältlich



Offene Einfassung
des Patella-
Silikonrings

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler / lokalen Druckpelotte(n) um die Kniescheibe notwendig ist, wie z. B.:

- Leichte Instabilitäten
- Arthrose und Arthritis
- Patellofemorales Schmerzsyndrom

Sportliche E+motion-Variante siehe Seite 105

HMV.-Nr.

05.04.01.0009

Warum gerade Genumedi?

Minimierung des retropatellaren Drucks durch offene Einfassung des Patella-Silikonrings.



medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 120

Genumedi® PT

Kniebandage zur Verbesserung der Patellaführung



In jeder Produkt-
Verpackung:
Physio-Band mit
Übungsposter

Alle Indikationen, bei denen eine Beeinflussung des Patellagleitweges notwendig ist, wie z. B.:

- Patellofemorales Schmerzsyndrom
- Patella maltracking
- Lateralisierung der Patella
- Hypermobiler Patella
- Malalignment

HMV.-Nr.

23.04.05.0012

Größentabelle auf Seite 120

Warum gerade Genumedi PT?

Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts mittels Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP₁. Minimierung des retropatellaren Drucks durch offene Einfassung des Patella-Silikonrings.

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/PT

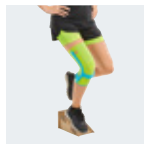


medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Genumedi® PSS

Kniebandage zur Entlastung der Patellasehnenansätze

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/PSS



In jeder Produkt-
Verpackung:
Physio-Keil für
exzentrische
Übungen



Extraweit-
Variante

**Alle Indikationen, bei denen eine Beeinflussung
des Patellagleitweges notwendig ist, wie z. B.:**

- Patellaspitzensyndrom (Jumper's Knee)
- Morbus Osgood-Schlatter
- Patellofemorales Schmerzsyndrom

HMV.-Nr.

23.04.05.0015

Warum gerade Genumedi PSS?

Kombination aus kompressivem Gestrick,
Silikon-Pelotten und Patellasehnenband mit
individueller Druckeinstellung über versetztes
Gurtsystem.



medi Kidz – in den Größen 0 + I
+ II auch für Kinder geeignet.

Genumedi® pro

Orthese zur Unterstützung der physiologischen Führung des Kniegelenks



Easyglide-
Gelenk



Extraweit-
Variante

Alle Indikationen, bei denen eine Unterstützung der physiologischen Führung des Kniegelenks notwendig ist, wie z. B.:

- Leichte bis mittlere Instabilitäten des Kniegelenks
- Gonarthrose
- Leichte Seitenbandinstabilitäten

HMV.-Nr.

23.04.03.0061

Warum gerade Genumedi pro?

Sichere Positionierung am Bein durch Easyglide-Gelenk und anatomisch vorgeformte Gurte.

Stabimed® pro

Kurze Softorthese mit Hyperextensionsschutz



Schlupf-Variante

Alle Indikationen, bei denen eine Unterstützung der physiologischen Führung des Kniegelenks notwendig ist, wie z. B.:

- Bei Knieinstabilitäten
- Nach Meniskusverletzungen
- Bei Kniegelenksarthrose

HMV.-Nr.

23.04.03.0015

Warum gerade Stabimed pro?

Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.

Größentabelle auf Seite 123

Stabimed®

Kurze Softorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Wrap-Variante

Alle Indikationen, bei denen eine Sicherung der physiologischen Führung des Kniegelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Seitenbandverletzungen
- Bei Knieinstabilitäten
- Nach Meniskusverletzungen
- Bei Kniegelenksarthrose

HMV.-Nr.

23.04.03.1011

Größentabelle auf Seite 123

Warum gerade Stabimed?

Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk. Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

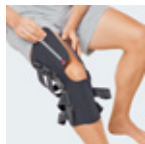
Collamed® / Collamed® long

Lange Softorthese nach 4-Punkt-Prinzip mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Collamed long



Wrap-Variante

Alle Indikationen, bei denen eine Sicherung der physiologischen Führung des Kniegelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Seitenbandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Kreuzbandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Bei Knieinstabilitäten
- Nach Meniskusverletzungen
- Bei Kniegelenksarthrose

HMV.-Nr.

23.04.03.2008

Größentabelle auf Seite 123

Warum gerade Collamed / Collamed Long?

Sichere Positionierung am Bein durch physioglide Gelenk. Verbesserung der Propriozeption durch kompressives Gestrick.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

medi PT control® / medi PT control® wrap

Orthese mit einstellbaren Gelenken zur Korrektur und Sicherung des Patellagleitweges

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, bei denen eine Korrektur und / oder Entlastung und Sicherung des Patellagleitweges in definierten Bewegungsumfängen notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Patellaluxation (konservativ / postoperativ)
- Patellofemorales Schmerzsyndrom
- Bei lateralem Malalignment und begleitender Knieinstabilität
- Nach retropatellarer Knorpelchirurgie

HMV.-Nr.

23.04.05.2003

Warum gerade medi PT control?

Führung und Stabilisierung der Patellabewegung durch mitgleitenden Führungsbügel.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Größentabelle auf Seite 123

medi Soft OA light

Knie-Softorthese zur Entlastung und Führung

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/oa



Schlupf-
Wickelversion

Alle Indikationen, die eine Entlastung eines Kompartiments nach 3-Punkt-Entlastungsprinzip und zusätzliche physiologische Führung des Kniegelenks benötigen, wie z. B.

- Bei unilateraler Kniegelenksarthrose
- Nach Meniskuseingriffen

HMV.-Nr.

23.04.04.0004

Warum gerade medi Soft OA light?

Individuell und einfach einstellbare Varus- /Valgus-Entlastung über diagonales Gurtsystem. Einfaches Anziehen durch Schlupf-Wickelversion.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120°
Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Größentabelle auf Seite 123

medi Soft OA

Knie-Softorthese zur Entlastung und Führung

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/oa



Mehrstufiges
Rasten-System

Alle Indikationen, die eine Entlastung eines Kompartiments nach 3-Punkt-Entlastungsprinzip, eine zusätzliche physiologische Führung und ggf. eine Bewegungseinschränkung des Kniegelenks benötigen, wie z. B.

- Bei unilateraler Kniegelenksarthrose
- Nach Knorpelchirurgie oder Knorpelaufbau
- Nach Meniskuseingriffen

HMV.-Nr.

23.04.04.1017

Warum gerade medi Soft OA?

Individuell einstellbare Varus- /Valgus-Entlastung über mehrstufiges Rastensystem. Einfaches Anziehen durch Schlupf-Wickelversion.

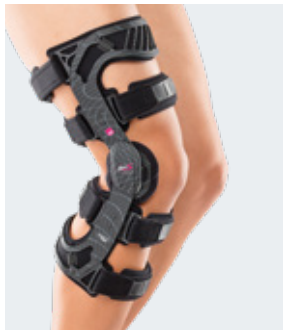
Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
 Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120°
 Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4s® comfort

4-Punkt Hartrahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Kühlkomresse
in jeder Produkt-
verpackung

Alle Indikationen, bei denen eine physiologische Führung und Stabilisierung des Kniegelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates in mindestens zwei Ebenen notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Kreuzbandrupturen (konservativ / postoperativ)
- Nach Seitenbandrupturen (konservativ / postoperativ)
- Bei Knieinstabilitäten
- Nach Meniskuseingriffen
- Nach Knorpel Eingriffen

HMV.-Nr.

23.04.03.3013

Größentabelle auf Seite 123

Warum gerade M.4s comfort?

Physioglide Gelenk unterstützt den sicheren Sitz am Bein. Umfangreiches Keileset inklusive 5° Hyperextensionskeil.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 5° Hypex, 0°, 10°, 20°, 30°, 45°
Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 120°
Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4s[®] PCL dynamic

Hartraahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Wadenpad



Kühlkomresse
in jeder Produkt-
verpackung

Alle Indikationen, bei denen eine physiologische Führung und Stabilisierung des Kniegelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates in mindestens zwei Ebenen notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Verletzung des hinteren Kreuzbandes (konservativ / postoperativ)

Weitere Produkte für die HKB-Therapie:
medi PTS siehe Seite 74

HMV.-Nr.

beantragt für 23.04.xx.xxxx

Warum gerade medi M.4s PCL dynamic?

Individuell einstellbares Wadenpad zur Positionierung und Stabilisierung der Tibia.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4 X-lock®

4-Punkt Hartrahmenorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, bei denen eine physiologische Führung und Stabilisierung des Kniegelenks und / oder Entlastung des Gelenkapparates in mindestens zwei Ebenen notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Meniskuseingriffen
- Nach Knorpel Eingriffen
- Postoperativ nach Patellasehnenruptur und / oder Quadricepssehnenruptur
- Postoperativ nach Kniescheibenfraktur
- Nach Fesselungsoperationen der Kniescheibe (MPFL)
- Konservativ nach Patellaluxation
- Nach Kreuzbandrupturen (posttraumatisch / postoperativ)
- Nach Seitenbandrupturen (posttraumatisch / postoperativ)
- Bei Knieinstabilitäten

HMV.-Nr.

23.04.03.3013

Warum gerade M.4 X-lock?

Lockmechanismus zum schnellen Wechsel für Ruhigstellung in Extension.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Größentabelle auf Seite 123

M.4[®]s OA

4-Punkt Hartrahmenorthese zur Varus- / Valgusentlastung und Stabilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, die eine Entlastung eines Kompartiments nach dem 3-Punkt-Prinzip, eine physiologische Führung und Stabilisierung nach dem 4-Punkt-Prinzip und ggf. eine Bewegungseinschränkung des Kniegelenks benötigen, wie z. B.:

- Schwere mediale oder laterale Gonarthrose (mind. Grad III) in Verbindung mit komplexer Bandinstabilität
- Vor HTO (Umstellungsosteotomie) zur unikompartimentellen Entlastung bei schwerer Gonarthrose (Brace-Test)
- Nach Knorpelchirurgie oder Knorpelaufbau
- Nach Meniskuseingriffen

HMV.-Nr.

23.04.04.2003

Warum gerade M.4s OA?

Zuverlässige Druckentlastung betroffener Strukturen durch gelenknahe Varus- / Valgus-Einstellgelenke. medi Sorglospaket: immer neue und auf Keimarmt geprüfte Orthese.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

M.4[®]s OA comfort

4-Punkt Hartrahmenorthese zur Varus- / Valgusentlastung und Stabilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, die eine Entlastung eines Kompartiments nach dem 3-Punkt-Prinzip, eine physiologische Führung und Stabilisierung nach dem 4-Punkt-Prinzip und ggf. eine Bewegungseinschränkung des Kniegelenks benötigen, wie z. B.:

- Schwere mediale oder laterale Gonarthrose (mind. Grad III) in Verbindung mit komplexer Bandinstabilität
- Vor HTO (Umstellungsosteotomie) zur unikompartimentellen Entlastung bei schwerer Gonarthrose (Brace-Test)
- Nach Knorpelchirurgie oder Knorpelaufbau
- Nach Meniskuseingriffen

HMV.-Nr.

23.04.04.2003

Warum gerade M.4s OA comfort?

Zuverlässige Druckentlastung betroffener Strukturen durch gelenknahe Varus- / Valgus-Einstellgelenke. medi Sorglospaket: immer neue und auf Keimarmt geprüfte Orthese.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°

Größentabelle auf Seite 123

Gonarthrose – so finden Sie die richtige Orthese

Gonarthrose-Orthese: varus oder valgus?

M.4s OA / M.4s OA comfort

	Varus-Fehlstellung (O-Bein)		Valgus-Fehlstellung (X-Bein)	
Fehlstellung	varus rechts	varus links	valgus rechts	valgus links
richtige Orthesenauswahl*	varus rechts	varus links	valgus rechts	valgus links
Betroffene Seite	medial rechts	medial links	lateral rechts	lateral links
Entlastungsgelenk	lateral rechts	lateral links	medial rechts	medial links

Fußnote

* Varus-Fehlstellung
= varus Orthese;
Valgus-Fehlstellung
= valgus Orthese

medi ROM

Universalknieschiene zur Mobilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung des Kniegelenks notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Meniskusverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)



Auch als **medi Kidz** Version erhältlich.

HMV.-Nr.

23.04.02.0006

Warum gerade medi ROM?

Stufenweise Einstellung von Extension und Flexion durch medi Quick-Set-Gelenk. Individuell anpassbares Polstermaterial.

Limitierungsmöglichkeiten

Extension: 0°, 10°, 20°, 30°

Flexion: 0°, 10°, 20°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 105°, 120°

Immobilisierung: 0°, 10°, 20°, 30°

Größentabelle auf Seite 121

medi Classic / medi Classic air

Knieorthese zur Immobilisierung



medi
Classic air
aus atmungs-
aktivem
Material

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Kniegelenks in gestreckter Position notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Meniskusverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Patellaluxation
- Nach kniegelenksnahen Frakturen

HMV.-Nr.

0° 23.04.01.0009

20° 23.04.01.1003

Größentabelle auf Seite 122

Warum gerade medi Classic / medi Classic air?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version. Hautfreundliches Material und herausnehmbare Stabilisierungsstäbe.

Neu: medi Rehab one zur Ödemtherapie (Seite 54)



medi Classic auch als **medi Kidz** Version erhältlich.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Jeans

Knieorthese zur Immobilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Kniegelenks in gestreckter Position notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Meniskusverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Patellaluxation
- Nach kniegelenksnahen Frakturen

HMV.-Nr.

0° 23.04.01.0010

30° 23.04.01.1004

Warum gerade medi Jeans?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version. Hautfreundliches Material und herausnehmbare Stabilisierungsstäbe.



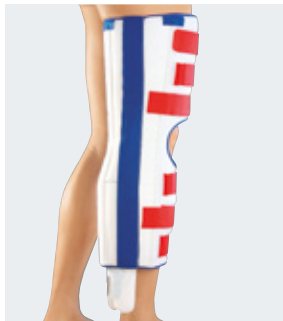
Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 122

medi PTS®

Knieorthese zur Immobilisierung und Entlastung des hinteren Kreuzbandes

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 54)



Separat,
verschiebbare
Wadenpelotte.

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung und Entlastung des Kniegelenks in mindestens einer Ebene notwendig ist, wie z. B.:

- Nach hinteren Kreuzbandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Knieluxation (postoperativ)
- Nach komplexen Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)

Weitere Produkte für die HKB-Therapie: **M.4s PCL dynamic**
siehe Seite 66

HMV.-Nr.

23.04.01.3002

Warum gerade medi PTS?

Entlastung des hinteren Kreuzbandes durch posterior tibiales Kissen.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

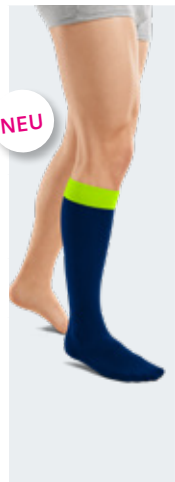
Größentabelle auf Seite 121



Fuß- und Sprunggelenk

Sprunggelenkbandagen

Sprunggelenkorthesen



Achimed®
05.02.01.1000



Levamed®
05.02.01.0002



Levamed®
active
05.02.01.2006



medi Ankle
sport brace
23.02.02.1045



Levamed®
stabili-tri®
23.02.04.0004



M.step®
23.02.02.0011

Unterschenkel-Fußorthesen



medi Rehab one
17.06.01.0118

medi ROM Walker



protect.CAT Walker
23.06.01.0045



protect.CAT Walker short
23.06.01.0065

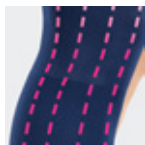
Neu: medi Rehab one

Kompressionsstrumpf für die posttraumatische und postoperative Ödemtherapie

Auch als Schenkelstrumpf
erhältlich (Seite 54)



Breites
Kniestrumpf-
Bündchen für
zusätzlichen Halt



3D-Längsrippen
unterstützen das
korrekte Anlegen

Indikation

Ödeme

- Posttraumatische Ödeme
- Postoperative Ödeme

Neue Stricktechnologie mit Mikro-Plüsch

- Leichtes Anziehen
- Sicherer Sitz
- Zusätzlich: Merino-Plüsch im Mittel- und Vorfuß für mehr Tragekomfort

HMV.-Nr.

17.06.01.0118

Größentabelle auf Seite 124

Warum gerade medi Rehab one?

Mikro-Plüsch für leichtes Anziehen.

Achimed®

Bandage zur Achillessehnenkompression



Inklusive
Fersenkeile



Inklusive
Anziehhilfe

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler/lokalen Druckpelotte(n) an der Achillessehne notwendig ist, wie z. B.:

- Akute und chronische Achillessehnenentzündung
- Achillodynie
- Achillobursitis

HMV.-Nr.

05.02.01.1000

Warum gerade Achimed?

Anziehhilfe für leichteres Einsteigen.

Bandage zur Sprunggelenk-Weichteilkompression



Inklusive
Anziehhilfe

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler / lokalen Zusatzpolster(n) am Sprunggelenk notwendig ist, wie z. B.:

- Leichte Instabilitäten
- Distorsionen, Prellungen
- Schwellungen und Gelenkergüsse (Arthrose / Arthritis)

Sportliche E+motion Variante siehe Seite 106

HMV.-Nr.

05.02.01.0002

Warum gerade Levamed?

Anziehhilfe für leichteres Einsteigen.



medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 126

Levamed® active

Bandage zur Sprunggelenk-Weichteilkompression mit zusätzlichen Funktionselementen

Inklusive
Anziehhilfe



Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler / lokalen Zusatzpolster(n) am Sprunggelenk notwendig ist und durch zusätzliche Funktionselemente, mindestens eine Bewegungsrichtung eingeschränkt wird, wie z. B.:

- Distorsionen mit Kapselüberdehnung
- Chronische Bandinstabilitäten mit wiederkehrenden Supinationstraumen (Umknickverletzungen)
- In der zweiten Behandlungsphase von Außenbandrupturen
- Konservative Behandlung von Verletzungen des Syndesmosebandes, wo keine Operation notwendig ist

HMV.-Nr.

05.02.01.2006

Warum gerade Levamed active?

Abstufbarer Stabilisierungsgrad durch individuell einstellbares und abnehmbares Gurtband.

medi Ankle sport brace

Abrüstbare Sprunggelenkorthese

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



Stabilisierungselemente

Inklusive
Physiokzept:
medi.biz/ankle

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung des oberen oder unteren Sprunggelenks in einer Ebene notwendig ist, wie z. B.:

- Chronische Bandinstabilitäten im oberen- und unteren Sprunggelenk
- Nach Distorsionen (z. B. Supinationstrauma)
- Präventiv nach Supinationstrauma, insbesondere bei sportlicher Aktivität
- Leichte Verletzungen des Syndesmosebandes

HMV.-Nr.

23.02.02.1045

Warum gerade medi Ankle sport brace?

Schlank und abrüstbare Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 126

Levamed® stabili-tri®

3-fach modulare Orthese zur funktionellen Versorgung von Sprunggelenkverletzungen

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



Modulare
Konstruktion

Inklusive
Physiokzept:
medi.biz/ankle

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung bzw. Bewegungseinschränkung des Sprunggelenks mit nachfolgender funktioneller Mobilisierung der verletzten oder geschädigten Strukturen notwendig ist, wie z. B.:

- Sprunggelenksdistorsionen (Grad II bis III)
- Chronische Instabilitäten des OSG und USG
- Postoperative Versorgung nach Operation am Bandapparat des Sprunggelenk

HMV.-Nr.

23.02.04.0004

Warum gerade Levamed stabili-tri?

Sprunggelenkorthese zur Mobilisierung in definierter Position, abrüstbar, mit medialer Stabilisierung zur Entlastung der lateralen Strukturen.

Größentabelle auf Seite 126



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

M.step®

Sprungelenkorthese zur Stabilisierung in einer Ebene

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



Drei Versionen:
Standard, Athletic
und Kidz

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung des Sprunggelenks mit Begrenzung von Pro- und / oder Supination notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen am oberen Sprunggelenk (Grad II + III) (posttraumatisch / postoperativ)
- Nach Distorsionen
- Bei chronischer Instabilität des oberen Sprunggelenks

HMV.-Nr.

23.02.02.0011

Warum gerade M.step?

Autoadaptive Polster und integrierte Schaum-
einlagen.



Auch als **medi Kidz** Version
erhältlich.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 127

medi ROM Walker

Unterschenkel-Fußorthese mit einstellbarem Bewegungsumfang

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



QuickSet-
ROM-Gelenk

Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung in Gelenken der Unterschenkel-Fuß-Region notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Fibulafrakturen (postoperativ und konservativ)
- Nach Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks
- Nach Verletzungen des Vor- und Mittelfußes sowie der Fußwurzel (konservativ)
- Nach operativ versorgten Band-, Weichteil- und Sehnenverletzungen
- Nachbehandlung von Sprungbein-, Fersenbein-, und Innenknöchel-frakturen
- Bei frühfunktioneller Therapie bei Achillessehnenruptur (konservativ / postoperativ)

Warum gerade medi ROM Walker?

Frühfunktionelle Mobilisierung durch einstellbares QuickSet-ROM-Gelenk in 10°-Schritten.

protect.CAT Walker

Unterschenkel-Fußorthese zur Immobilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



Flache, abgerundete
Sohle

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung der Unterschenkel-Fuß-Region in vorgegebener Position notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Achillessehnenverletzungen (postoperativ / konservativ)
- Bei stabilen Fuß- und Gelenkfrakturen, Frakturnachbehandlung (konservativ)
- Nach OSG-Luxation
- Nach Band- / Weichteil- und Sehnenverletzungen (postoperativ / konservativ)

Auch als protect.CAT Walker achilles mit zusätzlichem Keile-Set erhältlich (HMV-Nr. 23.06.01.1016)

HMV.-Nr.

23.06.01.0045

Warum gerade protect.CAT Walker?

Sichere Immobilisierung und Reduzierung des Talusvorschubs durch zusätzlichen Talus-Gurt.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 127

protect.CAT Walker short

Kurze Unterschenkel-Fußorthese zur Immobilisierung

Neu: medi Rehab one zur
Ödemtherapie (Seite 77)



Flache, abgerundete
Sohle

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung der Unterschenkel-Fuß-Region in vorgegebener Position notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Band-/ Weichteil- und Sehnenverletzungen (postoperativ / konservativ)
- Bei stabilen Fuß- und Gelenkfrakturen, Frakturnachbehandlung (konservativ)
- Nach Mittel- und Vorfußoperation
- Nach schweren Distorsion

Auch als protect.CAT Walker short achilles mit zusätzlichem Keile-Set erhältlich (HMV-Nr. 23.06.01.1017)

HMV.-Nr.

23.06.01.0065

Größentabelle auf Seite 127

Warum gerade protect.CAT Walker short?

Sichere Immobilisierung und Reduzierung des Talusvorschubs durch zusätzlichen Talus-Gurt.



Notfallversorgung, weitere
Informationen auf Seite 130.



medi Kidz



**medi Collar soft
Kidz**



**medi Clavicle
support Kidz**
05.09.02.0036



**medi
Armschlinge Kidz**
23.09.01.0025



**medi
Arm fix® Kidz**
23.09.01.0019



**medi Epico
ROM®s Kidz**
23.08.02.1003



Manumed Kidz
23.07.02.4011



medi Classic Kidz
23.04.01.0009



medi ROM Kidz
23.04.02.0006



M.step® Kidz
23.02.02.0011



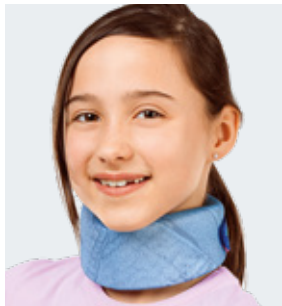
**medi Walker
boot Kidz**
23.06.01.0049

Außerdem für Kinder geeignet:

- Epicomed (Ellenbogen)
- Manumed active (Hand)
- Manumed RFX (Hand)
- Genumedi (Knie)
- Genumedi PSS (Knie)
- Genumedi PT (Knie)
- Levamed (Fuß)

medi Collar soft Kidz

Komfortable Halskrause



Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der HWS notwendig ist, wie z. B.:

- Zervikalsyndrom
- Zervikalarthrose
- Muskulärer Schiefhals (Torticollis)
- HWS-Schleudertrauma
- Instabilitäten der Halswirbelsäule
- Rheumatische Schmerzen

Warum gerade medi Collar soft Kidz?

Besonders auf Kinder zugeschnittene Orthese zur HWS-Stabilisierung und Entlastung der Nackenmuskulatur.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 128

medi Clavicle support Kidz

Klavikula-Bandage



Zur Positionierung und Ruhigstellung des Schlüsselbeins bei z.B.:

- Luxation des Acromioclaviculargelenkes
- Acromioclavikularfraktur

HMV.-Nr.

05.09.02.0036

Warum gerade medi Clavicle support Kidz?

Besonders auf Kinder zugeschnittene Orthese zur Entlastung der Klavikula.

Größentabelle auf Seite 128

medi Armschlinge Kidz

SchulterSchlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in Innenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0025

Größentabelle auf Seite 128

Warum gerade medi Armschlinge Kidz?

Frühfunktionelle Nachbehandlung (z. B. Physiotherapie) durch einfaches Öffnen der Unterarmtasche.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Arm fix[®] Kidz

Schulterlinge zur Lagerung in Innenrotation; 0° Abduktion



Einfaches Öffnen der Unterarmtasche für Pendelübungen.

Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Schultergelenks in Innenrotation notwendig ist, wie z. B.:

- Konservativ bei vorderer Schulterluxation / chronischer vorderer Subluxation
- Nach Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- AC-Gelenksprengung (konservativ, postoperativ)
- Scapulafraktur (konservativ, postoperativ)
- Proximaler Humeruskopffraktur (konservativ, postoperativ)

HMV.-Nr.

23.09.01.0019

Größentabelle auf Seite 128

Warum gerade Arm fix Kidz?

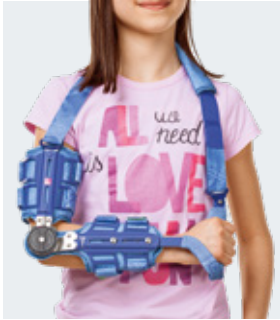
Einfaches Öffnen der Ober- und Unterarmtasche begünstigt frühfunktionelle Bewegungen (z. B. Pendelübungen).



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Epico ROM[®]s Kidz

Ellenbogen-Orthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des PRU-Gelenks



Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung des Ellenbogengelenks und Immobilisierung des proximalen Radius-Ulnar-Gelenks erforderlich ist, wie z. B.:

- Die operative Refixation der medialen und / oder lateralen Seitenbänder
- Die konservative Therapie von Ellenbogenluxationen
- Die operative Versorgung von Ellenbogenluxationsfrakturen
- Mediale oder laterale Seitenbandplastiken
- Operativ versorgte Bizeps- oder Trizepsrupturen
- Sicherung des Heilungsergebnisses nach prothetischer Versorgungen

HMV.-Nr.

23.08.02.1003

Warum gerade medi Epico ROMs Kidz?

Optimaler Therapieverlauf durch stufenweise Einstellung der Beweglichkeit mit Quick-Set-Gelenk.

Größentabelle auf Seite 128

Manumed Kidz

Handgelenkorthese zur Immobilisierung



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Handgelenks in mindestens zwei Bewegungsrichtungen bei freier Fingerbeweglichkeit notwendig ist, wie z. B.:

- Ruhigstellung bei Distorsionen
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Konservativ bei stabiler distaler Radiusfraktur
- Arthrotische Veränderungen im Bereich des Handgelenkes
- Karpaltunnelsyndrom (konservativ, postoperativ)
- Verletzungen des triangulären Komplexes (TFCC)
- Loge de Guyon Syndrom

HMV.-Nr.

23.07.02.4011

Warum gerade Manumed Kidz?

Zuverlässige Immobilisierung des Handgelenks durch volare Aluminiumschiene.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

medi Classic Kidz

Knieruhigstellungsschlinge



Alle Indikationen, bei denen eine Ruhigstellung des Kniegelenks in gestreckter Position notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Meniskusverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Patellaluxation
- Nach kniegelenksnahen Frakturen

HMV.-Nr.

23.04.01.0009

Warum gerade medi Classic Kidz?

Optimales An- und Ablegen durch offene Wickel-Version.



Notfallversorgung, weitere Informationen auf Seite 130.

Größentabelle auf Seite 129

medi ROM Kidz

Universalschiene mit Flexions- und Extensionsbegrenzung sowie Immobilisierungsfunktion



Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung des Kniegelenks notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Meniskusverletzungen (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Sehnenverletzungen (postraumatisch / postoperativ)

HMV.-Nr.

23.04.02.0006

Warum gerade medi ROM Kidz?

Stufenweise Einstellung von Extension und Flexion durch medi Quick-Set-Gelenk.

Größentabelle auf Seite 129

M.step® Kidz

Sprungelenkorthese zur Stabilisierung



Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung des Sprunggelenks mit Begrenzung von Pro- und / oder Supination notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Bandverletzungen am oberen Sprunggelenk (Grad II + III) (postraumatisch / postoperativ)
- Nach Distorsionen
- Bei chronischer Instabilität des oberen Sprunggelenks

HMV.-Nr.

23.02.02.0011

Warum gerade M.step Kidz?

Autoadaptive Polster und integrierte Schaumeinlagen.

Größentabelle auf Seite 129

medi Walker boot Kidz

Unterschenkelorthese zur Immobilisierung



Alle Indikationen, bei denen eine frühfunktionelle Mobilisierung mit Bewegungsbegrenzung in Gelenken der Unterschenkel-Fuß-Region notwendig ist, wie z. B.:

- Nach Fibulafrakturen (postoperativ und konservativ)
- Nach Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks
- Nach Verletzungen des Vor- und Mittelfußes sowie der Fußwurzel (konservativ)
- Nach operativ versorgten Band-, Weichteil- und Sehnenverletzungen
- Nachbehandlung von Sprungbein-, Fersenbein-, und Innenknöchelfrakturen
- Bei frühfunktioneller Therapie bei Achillessehnenruptur (konservativ / postoperativ)

HMV.-Nr.

23.06.01.0049

Warum gerade medi Walker boot Kidz?

Sichere Immobilisierung.



medi Bandagen



Epicomed®

In den Größen I und II auch für Kinder geeignet.

Weitere Informationen zum Produkt Epicomed finden Sie im Bereich „Ellenbogen“.

HMV.-Nr.

05.08.01.1001



Manumed active

In den Größen I und II auch für Kinder geeignet.

Weitere Informationen zum Produkt Manumed active finden Sie im Bereich „Hand“.

HMV.-Nr.

05.07.02.0127



Manumed RFX

In Größe 0 auch für Kinder geeignet.

Weitere Informationen zum Produkt Manumed RFX finden Sie im Bereich „Hand“.

HMV.-Nr.

23.07.02.4052



Genumedi®

In den Größen I und II
auch für Kinder
geeignet.

Weitere Informationen
zum Produkt Genumedi
finden Sie im Bereich
„Knie“.

HMV.-Nr.

05.04.01.0009



Genumedi® PT

In den Größen I und II
auch für Kinder
geeignet.

Weitere Informationen
zum Produkt Genumedi
PT finden Sie im Bereich
„Knie“.

HMV.-Nr.

23.04.05.0012



Genumedi® PSS

In den Größen 0, I und II
auch für Kinder
geeignet.

Weitere Informationen
zum Produkt Genumedi
PSS finden Sie im Bereich
„Knie“.

HMV.-Nr.

23.04.05.0015



Levamed®

In den Größen I und II
auch für Kinder
geeignet.

Weitere Informationen
zum Produkt Levamed
finden Sie im Bereich
„Fuß“.

HMV.-Nr.

05.02.01.0002

E⁺motion[®]

Effektive Therapie, auch
bei hohen Belastungen.

Mehr
Stabilität



Mehr
Flexibilität

Patienten, die beim Sport oder im Alltag sehr aktiv sind, benötigen eine Bandage, die diesen besonderen Anforderungen standhält. E⁺motion Bandagen unterstützen, wenn es darauf ankommt: mit hoher Stabilität, mehr Bewegungsfreiheit, gezielter Massage und effektiver Schmerzlinderung.

Lumbamed® plus E+motion®

LWS-Orthese mit Pelotte zur Stabilisierung und Massage

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/Lumbamed



Atmungsaktive
Varioflex-Quarz-
Pelotte

Alle Indikationen, bei denen eine Stabilisierung der LWS durch Druckumverteilung mit einer Rückenpelotte notwendig ist, wie z. B.:

- Lumbalgie
- Muskuläre Dysbalancen im Lendenbereich

HMV.-Nr.

23.14.03.2018

Warum gerade Lumbamed® plus E+motion®?

Massagewirkung und Stabilisierung im LWS Bereich und lumbosakralen Übergang durch Vario-Flex-Pelotte.

Größentabelle auf Seite 110

Epicomed® E+motion®

Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotte

Inklusive Physiokonzept:
medi.biz/Epi



Zusätzliches
Gurtband

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit Profilpolstern am Ellenbogen notwendig ist, wie z. B.:

- Epicondylopathia humeri radialis oder ulnaris
- Arthrose und Arthritis

HMV.-Nr.

05.08.01.1001

Warum gerade Epicomed® E+motion®?

Individuelle Druckregulierung durch
zusätzliches Gurtband.



medi Kidz – in der Größe II
auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 116

Genumedi® E+motion®

Kniebandage zur Weichteilkompression

Auch als Extraweit-
Variante verfügbar



Offene Einfassung
des Patella-Silikon-
rings

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler /lokalen Druckpelotte(n) um die Kniescheibe notwendig ist, wie z. B.:

- Leichte Instabilitäten
- Arthrose und Arthritis
- Patellofemorales Schmerzsyndrom

HMV.-Nr.

05.04.01.0009

Warum gerade Genumedi® E+motion®?

Minimierung des retropatellaren Drucks durch offene Einfassung des Patella-Silikonrings.



medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Größentabelle auf Seite 120

Levamed® E+motion®

Bandage zur Sprunggelenk-Weichteilkompression



Inklusive
Anziehhilfe

Alle Indikationen, bei denen eine Weichteilkompression mit lokaler / lokalen Zusatzpolster(n) am Sprunggelenk notwendig ist, wie z. B.:

- Leichte Instabilitäten
- Distorsionen, Prellungen
- Schwellungen und Gelenkergüsse (Arthrose / Arthritis)

HMV.-Nr.

05.02.01.0002

Warum gerade Levamed® E+motion®?

Anziehhilfe für leichteres Einsteigen.



medi Kidz – in den Größen I + II
auch für Kinder geeignet.

Manumed active E+motion®

Handgelenk-Kompressionsbandage



Integrierte,
volare Handschiene

Alle Indikationen, bei denen eine Stützung des Handgelenks durch eine Verstärkung bzw. Pelotte notwendig ist, wie z. B.:

- Handgelenkverletzungen, z. B. Verstauchungen, Distorsionen
- Handgelenkarthrose
- Tendovaginitis
- Instabilitätsgefühl

HMV.-Nr.

05.07.02.0127

Warum gerade Manumed active E+motion®?

Stabilisierung und Entlastung des Handgelenks durch größenoptimierte, volare Handschiene. Diese ist anatomisch vorgeformt und individuell anpassbar.

Größentabelle auf Seite 118

Wissenswertes zur Hilfsmittelverordnung

Einzelproduktverordnung

Nach § 7 Abs. 3 HilfsM-RL **dürfen Ärzte, bei medizinischer Notwendigkeit, eine Einzelproduktverordnung ausstellen.**

Um Versorgungsprozesse zu beschleunigen, wird eine kurze patientenindividuelle Begründung direkt auf dem Rezept empfohlen.

- Die Einzelproduktverordnung erfolgt
 - durch Verwendung der 10-stelligen Positionsnummer (im Hilfsmittelverzeichnis gelistet) oder
 - durch namentliche Verordnung (nicht im Hilfsmittelverzeichnis gelistet)

Es können auch Hilfsmittel zu Lasten der GKV verordnet werden, die nicht

im Hilfsmittelverzeichnis gelistet sind. (§ 6 Abs. 5 HilfsM-RL)

- Begründung für eine Einzelproduktverordnung: medizinisch sinnvolle Produkt-Vorteile des Einzelproduktes bei einer spezifischen Indikation

Budgetierung

Die Verordnung von Hilfsmitteln ist frei von Budgets und Richtgrößen.

Hilfsmittel

- sind sachlich medizinische Leistungen wie z. B. Bandagen (§ 33 SGB V).
- können zu Lasten der GKV verordnet werden.

- sind nicht zu verwechseln mit Heilmitteln (med. Dienstleistungen wie z. B. Physiotherapie § 32 SGB V).

Grundsätzlich hat eine **Hilfsmittelverordnung Vorrang vor einer Heilmittelverordnung** (§ 9 Abs. 1 HeilM-RL).

Inhalt der Verordnung (§ 7 HilfsM-RL)

- Bei Rezeptierung der **7-stelligen Positionsnummer (Produktart)** erfolgt die **Auswahl des Einzelproduktes durch den Leistungserbringer.**
- Im **Rahmen seiner Therapiefreiheit und -hoheit kann der Arzt entscheiden, dass ein spezielles Hilfsmittel erforderlich ist (Einzelproduktverordnung).**

Rezeptbeispiel

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Vertragsarzt-Nr. VK gültig bis Datum

TrP. (Bitte Leerräume durchstreichen)

23.04.05.0012

Patellofemorales Schmerzsyndrom bei Patella maltracking

1 Stück Genumedi PT

rechtes Knie

Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts (Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP₁)

Unterschrift des Arztes
Muster 16 (4.2.20)

In 6 Schritten schnell und sicher verordnet:

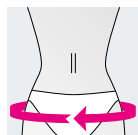
- 1 Feld Nummer 7 für Hilfsmittel
- 2 Hilfsmittelnummer (im begründeten Einzelfall 10-stellig)
- 3 genaue Indikation / Diagnose (ICD-10 Code)
- 4 Anzahl und ggf. Produktname
- 5 weitere Hinweise für die individuelle Versorgung (z. B.. rechts / links)
- 6 Gegebenenfalls Begründung für eine medizinische und patientenindividuelle Einzelproduktverordnung

Welche Vorteile das spezifische med Produkt für Ihren Patienten bietet, finden Sie auf der entsprechenden Produktseite:

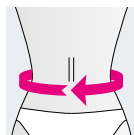
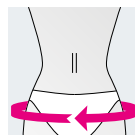
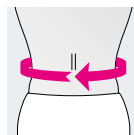
Warum gerade Genumedi PT?

Wiederherstellung des muskulären Gleichgewichts mittels Detonisierung des M. vastus lateralis über TrP₁.

Messpunkte und Maßtabellen Rücken



Hüft-Umfang

Taillen-
UmfangHüft-
Umfang
(Damen)Taillen-
Umfang
(Herren)

Lumbamed sacro

Hüft-Umfang	Größe
70 – 85 cm	I
85 – 100 cm	II
100 – 115 cm	III
115 – 130 cm	IV
130 – 145 cm	V

Lumbamed maternity

Taillen-Umfang	Größe
90 – 105	I
105 – 120	II
120 – 135	III

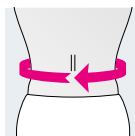
Lumbamed plus, Lumbamed basic, Lumbamed plus E*motion, Lumbamed facet, Lumbamed disc

Damen		Herren	
Hüft-Umfang	Größe	Taillen-Umfang	Größe
76 – 86 cm	I	66 – 76 cm	I
86 – 98 cm	II	76 – 88 cm	II
98 – 111 cm	III	88 – 101 cm	III
111 – 125 cm	IV	101 – 115 cm	IV
125 – 140 cm	V	115 – 130 cm	V
140 – 155 cm***	VI*	130 – 150 cm**	VI*

*Nur Lumbamed facet und Lumbamed disc in Größe VI erhältlich

**Lumbamed disc Taillen-Umfang (Herren) Größe VI 130 – 146 cm

***Lumbamed disc Hüft-Umfang (Damen) Größe VI 140 – 156 cm



Taillen-
Umfang
(Damen und
Herren)



Rückenlänge:
Messung von C7 bis
zur Pofalte, anliegend
am Rücken

Lumbamed stabil, Lumbamed active

Taillen-Umfang	Größe
70 – 82 cm	I
82 – 95 cm	II
95 – 108 cm	III
108 – 121 cm	IV
121 – 134 cm	V
134 – 149 cm	VI*

*nur Lumbamed stabil

Spinomed

Rückenlänge	Größe
bis 43 cm	XS
44 – 49 cm	S
50 – 55 cm	M
56 – 61 cm	L
62 – 67 cm	XL

Spinomed active

Erhältlich in den Größen 75 I, II, III, bis 100 I, II, III, in den Größen S oder M

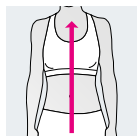
Spinomed active men

Erhältlich in den Größen 46 bis 62 mit Rückenschiene in Größe M oder L, Slim oder Comfort

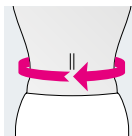
Hinweis:

Für Spinomed active und Spinomed active men bitte separaten Bestellblock anfordern (Art.-Nr.: 0032204).

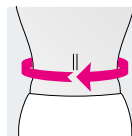
Messpunkte und Maßtabellen Rücken



Rumpflänge:
Messung Mitte Symphyse
bis unterhalb des
Sternoclaviculargelenks



Taillen-
Umfang



Taillen-
Umfang

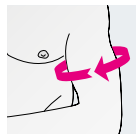
medi 3 C

Sternalstab, 27 cm	Rumpflänge	Taillen-Umfang
Kleine Basisplatte	45 – 53 cm	55 – 90 cm
Große Basisplatte	45 – 53 cm	91 – 125 cm
Sternalstab, 20 cm	Rumpflänge	Taillen-Umfang
Kleine Basisplatte	37 – 45 cm	55 – 90 cm
Große Basisplatte	37 – 45 cm	91 – 125 cm

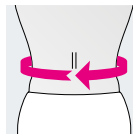
medi 4C

Taillen-Umfang	Größe	Rückenpelotte
bis 125 cm	I	22 cm
ab 125 cm	II	28 cm

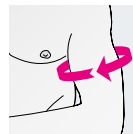
Messpunkte und Maßtabellen Schulter



Oberarm-
Umfang



Taillen-
Umfang



Oberarm-
Umfang

Omomed

Oberarm-Umfang	Größe
bis 26 cm	0
26 – 29 cm	I
29 – 33 cm	II
33 – 36 cm	III
36 – 39 cm	IV

in rechts und links erhältlich

medi Arm fix

Taillen-Umfang	Größen
bis 85 cm	medi Arm fix Mini
85 – 125 cm	medi Arm fix
125 – 140 cm	medi Arm fix Maxi

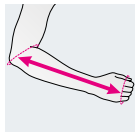
Breite des Bauchgurtes bei medi Arm fix Mini und medi Arm fix Maxi 12 cm. Bauchgurt-Breite der medi Arm fix in 12 cm und 16 cm erhältlich.

medi Humeral fracture brace

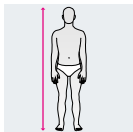
Oberarm-Umfang	Größe
21 – 28 cm	S
26 – 34 cm	M
31 – 40 cm	L

in rechts und links erhältlich

Messpunkte und Maßtabellen Schulter



Unterarmlänge:
Messung vom Ellen-
bogen bis zu den
Fingerknöcheln



medi SAS multi

Unterarmlänge

Größe

bis 34 cm

S

ab 35 cm

L

in rechts und links erhältlich

medi Easy sling

Schultergurtlänge

Körpergröße

Größe

150 cm

bis 185 cm

S

190 cm

ab 185 cm

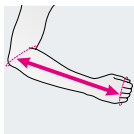
L

medi Armschlinge, medi SAK, medi SAS light*

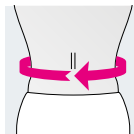
Größe

universal

*in rechts und links erhältlich



Unterarmlänge:
Messung vom
Ellenbogen bis zu den
Fingerknöcheln



Taillen-Umfang

**medi SLK 90, medi SAS comfort,
medi SAS 15**

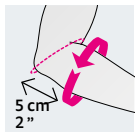
Unterarmlänge	Größe
bis 34 cm	S
35 - 39 cm	M
ab 39 cm	L

medi SLK 90 und medi SAS comfort in rechts
und links erhältlich

medi SAS 45

Taillen-Umfang	Größe
Mini	bis 80 cm
S	81 – 104 cm
L	ab 105 cm

Messpunkte und Maßtabellen Ellenbogen



Messung:
Umfang 5 cm
unterhalb des
Ellenbogens



Unterarmlänge:
Messung vom Ellen-
bogen bis zu den
Fingerknöcheln

Epicomed, Epicomed E*motion

Umfang	Größe
17 – 20 cm	I*
20 – 23 cm	II
23 – 26 cm	III
26 – 29 cm	IV
29 – 32 cm	V
32 – 35 cm	VI

* Epicomed E*Motion nicht in der Größe I
verfügbar

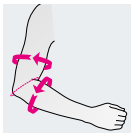
medi Epico ROMs

Unterarmlänge	Größe
bis 29 cm	S
29 – 42 cm	L

in rechts und links erhältlich

medi Epibrace

Größe
universal



5 cm unterhalb des
Ellenbogengelenks
gemessen; 15 cm oberhalb
des Ellenbogengelenks
gemessen

medi Epico active

Unterarm- Umfang	Oberarm- Umfang	Größe
19 – 23 cm	21 – 24 cm	XS
23 – 26 cm	24 – 28 cm	S
26 – 29 cm	28 – 32 cm	M
29 – 32 cm	32 – 37 cm	L
über 32 cm	über 37 cm	XL

Messpunkte und Maßtabellen Hand



Handgelenk-
Umfang



Handgelenk-
Umfang

**Manumed active,
Manumed active E+motion**

Handgelenk-Umfang	Größe
13 – 15 cm	I
15 – 17 cm	II
17 – 19 cm	III
19 – 21 cm	IV

in rechts und links erhältlich

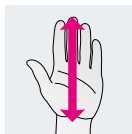
Manumed, Manumed T

Handgelenk-Umfang	Größe
bis 14 cm	0
14 – 18 cm	I
19 – 23 cm	II
24 – 28 cm	III

in rechts und links erhältlich



Handgelenk-
Umfang



Handlänge:
Messung vom
Handgelenk bis
zur Spitze des
Mittelfingers



Messung von der Mitte
des Handgelenks zum
Endglied des Daumens
(gemessen an der
Innenseite der Hand)

Manumed RFX

Handgelenk-Umfang	Größe
0 – 13 cm	0
13 – 16 cm	I
17 – 21 cm	II
22 – 26 cm	III

in rechts und links erhältlich

Ab einer Unterarmlänge von 17 cm geeignet.

medi CTS

Handlänge	Größe
bis 15 cm	0
15 – 17 cm	I
17 – 19 cm	II
19 – 22 cm	III

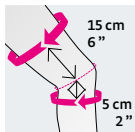
universal

Rhizomed

Handgelenk bis Daumengelenk	Größe
bis 8 cm	XS
8 – 10 cm	S
10 – 12 cm	M
ab 12 cm	L

in rechts und links erhältlich

Messpunkte und Maßtabellen Knie



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial.

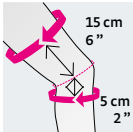
Unterschenkel-Umfang:
5 cm unterhalb der Kniemitte, medial.

Genumedi, Genumedi PT, Genumedi pro, Genumedi PSS, Genumedi E+Motion

Oberschenkel-Umfang	Unterschenkel-Umfang	Größe
34 – 37 cm	22 – 25 cm	0*
37 – 40 cm	25 – 28 cm	I
40 – 43 cm	28 – 31 cm	II
43 – 46 cm	31 – 34 cm	III
46 – 49 cm	34 – 37 cm	IV
49 – 52 cm	37 – 40 cm	V
52 – 55 cm	40 – 43 cm	VI
55 – 58 cm	43 – 46 cm	VII**

* Größe 0 nur als Genumedi PSS verfügbar

** Größe VII nicht als Genumedi E+motion und Genumedi E+motion extraweit verfügbar



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial.

Unterschenkel-Umfang:
5 cm unterhalb der Kniemitte, medial.

**Genumedi extraweit, Genumedi PT extraweit, Genumedi PSS extraweit,
Genumedi pro extraweit, Genumedi E+motion extraweit**

Oberschenkel-Umfang	Unterschenkel-Umfang	Größe
46 – 49 cm	31 – 34 cm	III
49 – 52 cm	34 – 37 cm	IV
52 – 55 cm	37 – 40 cm	V
55 – 58 cm	40 – 43 cm	VI
58 – 61 cm	43 – 46 cm	VII

medi ROM

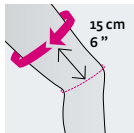
Schienenlänge	Größe
57 cm	kurz
63 cm	lang

medi PTS

Schienenlänge

- 45 cm
- 55 cm
- 60 cm
- 65 cm

Messpunkte und Maßtabellen Knie



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial

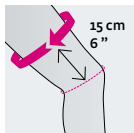
medi Jeans

Schienenlängen	Oberschenkel-Umfang	Größe
50 cm / 0°	37 – 46 cm	S
60 cm / 0°	47 – 56 cm	M
50 cm / 30°	57 – 66 cm	L
60 cm / 30°		

medi Classic / medi Classic air

Schienenlängen
40 cm
50 cm
60 cm

Alle Schienenlängen als gerade Version (0°) und als gebeugte Version (20°) erhältlich.



Oberschenkel-Umfang:
15 cm oberhalb der Kniemitte, medial

Collamed, Collamed long, medi PT control, medi PT control wrap, M.4s comfort, M.4s PCL dynamic, M.4 X-lock, M.4s OA, Stabimed pro, Stabimed, medi Soft OA light, medi Soft OA, M.4s OA comfort

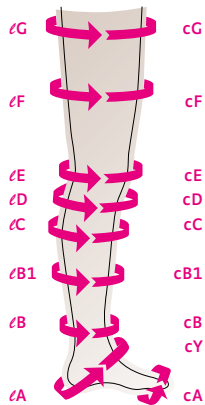
Oberschenkel-Umfang	Größe
31 – 37 cm	XS
37 – 45 cm	S
45 – 51 cm	M
51 – 57 cm	L
57 – 65 cm	XL
65 – 74 cm	XXL
74 – 84 cm	XXXL*

* Nur Stabimed pro, Stabimed und Collamed.

In links und rechts erhältlich:
medi PT control, medi PT control wrap, M.4s comfort, M.4s PCL dynamic, M.4 X-lock, M.4s OA und M.4s OA comfort

Messpunkte und Maßtabelle medi Rehabilitation

ℓ = Längen-
maße c = Umfang-
maße



Umfangmaße in cm

	II	III	IV	V	VI
HB normal	45 – 52	49 – 56	53 – 60	56 – 64	60 – 68
HB weit	53 – 62	57 – 67	61 – 72	65 – 77	69 – 81
cG	45 – 62	49 – 67	53 – 72	56 – 77	60 – 81
cF	41 – 56	44 – 60	47 – 65	50 – 69	53 – 73
cE	33 – 40	35 – 43	37 – 45	39 – 48	41 – 51
cD	29 – 36	32 – 39	34 – 42	36 – 45	38 – 48
cC	30 – 37	33 – 40	35 – 43	37 – 46	39 – 49
cB1	24 – 29	26 – 32	29 – 35	31 – 37	33 – 39
cB	20 – 22	22 – 24	24 – 26	26 – 28	28 – 30
cY	28 – 33	29 – 35	31 – 37	32 – 38	33 – 40
cA	19 – 24	21 – 26	23 – 29	25 – 32	27 – 34

Variante	Längenmaß in cm	Version
Wadenstrumpf (AD)	39 – 44	normal
Wadenstrumpf (AD)	34 – 38	kurz
Schenkelstrumpf (AG)	72 – 83	normal NoB
Wadenstrumpf (AD)		normal NoB-W
Wadenstrumpf (AD)	62 – 71	kurz NoB
Wadenstrumpf (AD)		kurz NoB-W

Messpunkte und Maßtabellen Fuß- und Sprunggelenk



Fessel-Umfang



Fessel-Umfang



Spann-Fersenumfang

Achimed, Levamed, Levamed active, Levamed E+motion

Fessel-Umfang	Größe
17 – 20 cm	I
20 – 22 cm	II
22 – 24 cm	III
24 – 26 cm	IV
26 – 28 cm	V
28 – 30 cm	VI*

Levamed stabili-tri

Fessel-Umfang	Größe
17 – 21 cm	I
21 – 24 cm	II
24 – 27 cm	III
27 – 30 cm	IV

medi Ankle sport brace

Spann-Fersenumfang	Schuhgröße	Größe
25 – 28 cm	34 – 36	XS
28 – 30 cm	36 – 40	S
30 – 33 cm	40 – 43	M
33 – 35 cm	43 – 46	L
35 – 37 cm	46 – 48	XL

*Levamed E+motion nicht in der Größe VI verfügbar
Levamed active in links und rechts erhältlich.



medi ROM Walker

Schuhgröße	Größe
32 – 38	S
38 – 43	M
43 – 48	L

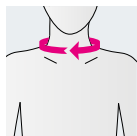


protect.CAT Walker, protect.CAT Walker short, protect.CAT Walker achilles (short)

Schuhgröße	Größe
36 – 40	S
40 – 44	M
44 – 47	L

M.step
Größen
Standard
Athletic
Kidz

Messpunkte und Maßtabellen medi Kidz

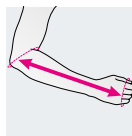


Hals-Umfang

medi Collar soft Kidz		
Hals-Umfang	Höhe	Größe
18 – 22 cm	5 cm	I
22 – 28 cm	6 cm	II
28 – 33 cm	7 cm	III

medi Clavicle support Kidz, medi Armschlinge Kidz	
Größenbestimmung	Größe
von 3 bis 8 Jahren	I
von 8 bis 12 Jahren	II

Kindern ab ca. 12 Jahren kann auch die medi Armschlinge (Größe: universal) verordnet werden.

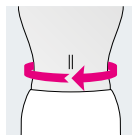


Unterarmlänge:
Messung vom
Ellenbogen bis
zu den Fin-
gerknöcheln

medi Epico ROMs Kidz	
Unterarmlänge	Größe
24 – 29 cm	S

in rechts und links erhältlich

Ab einer Unterarmlänge von mehr als 29 cm kann die medi Epico ROMs verordnet werden.



medi Arm fix Kidz

Taillenumfang

bis 70 cm

Ab einem Taillenumfang von mehr als 70 cm kann die medi Arm fix verordnet werden.



medi Walker boot Kidz	
Schuhgröße EU	Größe
18 – 22	S
23 – 25	M
26 – 28	L
29 – 32	XL



Handgelenk-
Umfang

Manumed Kidz

Handgelenk-Umfang	Größe
10 – 11 cm	I
11 – 13 cm	II
13 – 14 cm	III
14 – 15 cm	IV

in rechts und links erhältlich

Ab einem Handgelenk-Umfang von mehr als 15 cm kann die Manumed verordnet werden.

medi Classic Kidz

Länge der Orthese	Größe
21 cm	I
26 cm	II
31 cm	III
40 cm	IV

Ab einer Schienenlänge von mehr als 40 cm kann die medi Classic verordnet werden.

medi ROM Kidz

Länge der Orthese	Größe
25 cm	kurz
35 cm	lang

M.step Kidz

Größe

universal

Notfallversorgung mit medi

Gut zu wissen

Notfalldepots sind unter Beachtung der Notfallregelung (§ 128 Abs. 1 SGB V) vom Gesetzgeber ausdrücklich erlaubt. So können Sie Patienten im Notfall schnell und zuverlässig versorgen. Daran ändert auch die Einführung des § 299a StGB nichts.

§ 128 (1) Die Abgabe von Hilfsmitteln an Versicherte über Depots bei Vertragsärzten ist unzulässig, soweit es sich nicht um Hilfsmittel handelt, die zur Versorgung in Notfällen benötigt werden. Satz 1 gilt entsprechend für die Abgabe von Hilfsmitteln in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen.

Der GKV-Spitzenverband hat im Rundschreiben vom 31. März 2009 Produkte aufgelistet, die Sie zur Notfallversorgung einsetzen können. Diese Liste hat der GKV-Spitzenverband selbst als nicht abschließend bezeichnet.

Mit besonderer Begründung können Sie auch andere Produkte für die Notfallversorgung einsetzen.

Benötigen Sie mehr Informationen?

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Exemplar kostenfrei zu.

Rufen Sie uns einfach unter 0921 912 977 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: arzt@medi.de.

Anzahl Art.-Nr. Rezeptierungshilfen

0030300 Produkt-Katalog Orthopädie (DIN A4)

0020539 Indikationsguide für
phlebologische Produkte



Anzahl Art.-Nr. Beratungsunterlagen

0030103 Verordnungshilfe Rücken

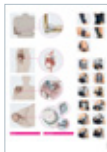
0031111 Verordnungshilfe Knie

0031114 Verordnungshilfe Gonarthrose

0032303 Verordnungshilfe Schulter & Ellenbogen

0032108 Verordnungshilfe Hand

0030178 Verordnungshilfe Fuß & Sprunggelenk



Zweckbestimmung

Rücken

Lumbamed® maternity

Orthese zur Stabilisierung der Lendenwirbelsäule mit dosierbarem Druck

Lumbamed® sacro

Orthese zur Stabilisierung des Beckens

Lumbamed® plus / Lumbamed® plus E*motion

Orthese zur Stabilisierung der Lendenwirbelsäule mit Rückenpelotte

Lumbamed® basic / Lumbamed® active

Orthese zur Stabilisierung der Lendenwirbelsäule

Lumbamed® stabil / Lumbamed® facet

Orthese zur Teilentlastung durch Entlordosierung der Lendenwirbelsäule

Lumbamed® disc

Orthese zur Teilentlastung durch Entlordosierung und zur funktionellen Mobilisierung der Lendenwirbelsäule

Spinomed® / Spinomed® active / Spinomed® active men

Orthese zur aktiven Entlastung und Korrektur der Lendenwirbelsäule/ Brustwirbelsäule in Sagittalebene

medi 3 C®

Orthese zur Entlastung der Lendenwirbelsäule / Brustwirbelsäule (Bewegungseinschränkung in Sagittalebene)

medi 4C

Orthese zur Entlastung der Lendenwirbel / Brustwirbelsäule (Bewegungseinschränkung in Sagittal- und Frontalebene)

Schulter

medi SAS® 15 / medi SAS® 45 / medi SAS® multi / medi SAK® / medi SLK 90 / medi SAS® comfort / medi SAS® light

Schultergelenkorthese zur Immobilisierung und Entlastung

medi Arm fix® / medi Armschlinge / medi Humeral fracture brace /

Schultergelenkorthese zur Immobilisierung in definierter Position

Omomed®

Schultergelenk-Kompressionsbandage mit zusätzlichen Funktionselementen

medi Easy sling

Schultergelenkorthese zur Immobilisierung in definierter Position

Ellenbogen und Hand

Manumed / Manumed RFX

Handgelenkorthese zur Immobilisierung in mindestens zwei Bewegungsrichtungen

Manumed T

Handgelenkorthese mit Daumenfixierung zur Immobilisierung

medi CTS

Handgelenkorthese mit Fingerfixierung zur Immobilisierung

Rhizomed®

Daumenorthese zur Immobilisierung des Sattel- und / oder Grundgelenks

Manumed active / Manumed active E*motion

Kompressionsbandage des Handgelenks

medi Epico ROM®s

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des proximalen Radius-Ulnar-Gelenks

medi Epico active

Ellenbogenführorsorthese mit Extensions- und / oder Flexionsbegrenzung

medi Epibrace

Epicondylitorthese zur Entlastung der Muskelsprünge

Epicomed® / Epicomed® E+motion

Ellenbogen-Kompressionsbandage mit Pelotten

Knie

M.4s® comfort / M.4s PCL dynamic / M.4 X-lock®

Rahmenorthesen zur Führung und Stabilisierung des Kniegelenks mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

medi ROM

Knieorthesen zur Mobilisierung

medi Classic / medi Jeans / medi Classic air

Knieorthese zur Immobilisierung

medi PTS®

Knieorthesen zur Immobilisierung und Entlastung

medi PT control®

Orthesen mit einstellbaren Gelenken zur Korrektur und Sicherung des Patellagleitweges

M.4s® OA / M.4s® OA comfort

Rahmenorthese zur Entlastung und Stabilisierung des Kniegelenks

medi Soft OA

Knieorthesen zur Entlastung und Führung

medi Soft OA light

Knieorthesen zur Entlastung

Collamed® / Collamed® long

Knieführorsorthesen mit 4-Punkt-Prinzip und Extensions- / Flexionsbegrenzung

Genumedi® / Genumedi® E+motion®

Kniebandagen zur Weichteilkompression

Genumedi® PT / Genumedi® PSS

Orthesen zur Beeinflussung des Patellagleitweges

Genumedi® pro

Knieführorsorthese ohne Extensions- / Flexionsbegrenzung

Stabimed®

Knieführorsorthese mit Extensions- / Flexionsbegrenzung

Stabimed® pro

Knieführorsorthese ohne Extensions- / Flexionsbegrenzung

medi Rehab one

Rundgestrickter medizinischer Kompressionsstrumpf zur kompressiven Versorgung der unteren Extremitäten, hauptsächlich zur Vorbeugung und Behandlung von postoperativen und posttraumatischen Ödemen und allgemeinen Schwellungszuständen

Fuß- und Sprunggelenk

M.step®

Sprunggelenkorthesen zur Stabilisierung in einer Ebene

Achimed®

Bandage Achillessehnen-Kompressionsbandage

Levamed® / Levamed® E+motion®

Bandage zur Weichteilkompression des Sprunggelenks

Levamed® active

Bandage zur Weichteilkompression des Sprunggelenks mit zusätzlichen Funktionselementen

Levamed® stabilli-tri

Abrüstbare Sprunggelenkorthese zur Mobilisierung in definierter Position

medi ROM Walker

Unterschenkel-Fußorthesen zur Mobilisierung in einstellbaren Bewegungsumfängen

Zweckbestimmung

protect.CAT Walker /

protect.CAT Walker short

Unterschenkel-Fußorthesen zur Immobilisierung in vorgegebener Position

protect.CAT Walker achilles /

protect.CAT Walker achilles short

Unterschenkel-Fußorthesen zur Immobilisierung in definierten, einstellbaren Positionen

medi Ankle sport brace

Einstellbare Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung in einer Ebene

Kidz

medi Collar soft Kidz

Orthese zur Stabilisierung der Halswirbelsäule

medi Clavicle support Kidz

Claviculabandage zur Positionierung und Ruhigstellung des Schlüsselbeins

medi Armschlinge Kidz /

medi Arm fix Kidz

Schultergelenkorthese zur Immobilisierung in definierter Position

medi Epico ROM®s Kidz

Ellenbogenorthese zur Mobilisierung mit Immobilisierung des proximalen Radius-Ulnar-Gelenks

Manumed Kidz

Handgelenkorthese zur Immobilisierung in mindestens zwei Bewegungsrichtungen

medi Classic Kidz

Knieorthesen zur Immobilisierung in gestreckter Position

medi ROM Kidz

Knieorthesen zur Mobilisierung

M.step Kidz

Sprunggelenkorthese zur Stabilisierung in einer Ebene

medi Walker boot Kidz

Unterschenkel-Fußorthesen zur Immobilisierung in vorgegebener Position

Sollten Sie noch Fragen haben, ist unser Arzt-Service gerne für Sie erreichbar:

per Telefon: 0921 912-977

per Fax: 0921 912-377

per Mail: arzt@medi.de

(Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr)

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
Germany
www.medi.de/arzt



0030001/05.2020